

SEMINARZIEL

Ziel des Seminars ist es, durch die exemplarische Darstellung des Ablaufs der Kalkulation von Baupreisen, den Teilnehmern aufzuzeigen, wie die Abweichungen von kalkulierten und tatsächlichen Kosten minimal gehalten werden können. Anhand von vielen Beispielen wird praxisgerecht gezeigt, wie die einzelnen Kostenarten und die Angebotspreise ermittelt werden. Den Teilnehmern wird das erforderliche Wissen vermittelt, das sie in die Lage versetzt, strukturiert zu kalkulieren und in Auftragsverhandlungen ihre Preisuntergrenze zu kennen.

Die umfangreichen Seminarunterlagen enthalten auch Checklisten, die als Arbeitsunterlage die tägliche Arbeit unterstützen und es ermöglichen, die betriebseigene Kostenstruktur zu ermitteln.

TEILNEHMERKREIS

Kalkulatoren, Arbeitsvorbereiter und Bauleiter aus Bauunternehmen; Mitarbeiter aus Planungs- und Ingenieurbüros, Projektmanagementgesellschaften und Bauverwaltungen

SEMINARINHALT

Kalkulationsgrundlagen

Kalkulation und das baubetriebliche Rechnungswesen

Bauauftragsrechnung:

Kalkulationsarten, Kostenarten, Zurechnungsgrundsätze, Kosten- und Mengensätze, Aufwands- und Leistungswerte

Zuschlagskalkulation über die Angebotssumme oder mit vorberechneten Zuschlägen

Aufbau der Kalkulation

Einzelkosten der Teilleistungen:

Lohnkosten, Material-/Stoffkosten, sonstige Kosten, Gerätekosten, Fremdleistungen

Baustellengemeinkosten (mit Checklisten)

Allgemeine Geschäftskosten

Wagnis und Gewinn

Ablauf der Kalkulation

Exemplarische Übungsbeispiele

Kalkulation mit vorberechneten Zuschlägen und Kalkulation über die Endsumme

Beispielberechnung

Auswirkung von Nebenleistungen auf die Einheitspreise (Bsp.: Baustelleneinrichtung)

Einheitspreisanalyse: Kostenstruktur und Preisuntergrenze

REFERENTIN

Dipl.-Ing. Heike Thieme

BAUAKADEMIE

Professional Development GmbH

TERMINE

08.06.26, 09:00 - 16:30 Uhr

21.10.26, 09:00 - 16:30 Uhr